



Schulpartnerschaft

Jahresbericht 2016

ARGE Schulpartnerschaft der HTL Braunau
IPLS León/Nicaragua und Br. Konrad School Lira/Uganda

Inhalt



- 3** Ein gutes Jahr für die ARGE Schulpartnerschaft
- 4–7** Erlebnis Uganda
- 8–11** Erlebnis Nicaragua
- 12** Womit Sie unseren Partnerschulen helfen können
- 14** Geplante Projekte für 2017
- 15** Container für Nicaragua und Uganda
- 16** Besuch aus Nicaragua
- 17** Nica-Café beim HTL-Ball 2017
- 18** Worüber wir uns freuen
- 20** Weitere Förderzusagen durch die Windkraft Simonsfeld AG
- 22** Wichtige Personen für die Schulpartnerschaft 2016



Geschätzte Leserinnen und Leser!

Jahresbericht in neuem Gewand

Nach einigem Überlegen und einigen Diskussionen im Vorstand haben wir uns entschlossen, dass wir die Form unseres Jahresberichts ändern und vor allem mit Fotos und kurzen Textbeiträgen auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres hinweisen.

Mein herzlicher Dank gilt Toni Planitzer, der einen Großteil der inhaltlichen Arbeiten an diesem Jahresbericht übernommen hat, und Johannes Stockhammer, der den Jahresbericht sehr schön layoutiert und graphisch umgesetzt hat.

Wir sind gespannt, wie dir/Ihnen unser neuer Stil gefällt, und freuen uns über Rückmeldungen.

Werner Lengauer, Obmann der ARGE Schulpartnerschaft

Handwritten signature of Werner Lengauer in blue ink.

Impressum

redaktion & layout: werner lengauer, anton planitzer,
bruno plunger, elisabeth schaufler,
johannes stockhammer

fotos & grafiken: arge schulpartnerschaft

herausgeber: arge Schulpartnerschaft
werner lengauer
ostembergerstraße 55, 5280 braunau am inn
tel: 07722 83690-260
email: zentralamerika@yahoo.de
www.htl-braunau.at/aktivitaeten

Ein gutes Jahr für die ARGE Schulpartnerschaft

Im Jahr 2016 ist wirklich viel geschehen in der Schulpartnerschaft und das wollen wir mit Bildern und kurzen Textbeiträgen entsprechend darstellen. Vielen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer unserer Schulpartnerschaft!



Die erste Reise mit Schüler/innen nach Lira/ Uganda zu unserer Partnerschule, der Brother Konrad School, steht im Zentrum dieses Jahresberichts. Diese Veranstaltung, die rund ein Jahr Vorbereitung in Anspruch nahm, war unser größtes Unternehmen im abgelaufenen Jahr.

Besonders gefreut haben wir uns auch über unseren Besuch aus Nicaragua. Die neue Direktorin des IPLS, Martha Lorena Calero Gonzales, sowie die Lehrerin Mayorga Maravilla Trancita Jenoveva und der Lehrer Edwin Ezequiel Montes Roque waren im Mai 2015 bei uns zu Gast.

Neben diesen beiden Hauptereignissen gab es natürlich eine ganze Menge von Aktivitäten, die wir im Folgenden kurz darstellen wollen.

Unser besonderer Dank gilt allen, die im vergangenen Jahr beigetragen haben, die Schulpartnerschaft auszugestalten! Wir freuen uns auf viele weitere begegnungs- und tatenreiche Projekte

*Werner Lengauer, Evelyn Mayr
und Bruno Plunger*

Erlebnis Uganda







Ugandareise 2016

Höhepunkt im abgelaufenen Jahr war die Reise von insgesamt 13 Personen in unsere Partnerschule in Lira/Uganda. Unter Leitung von Walter Plank und Bruno Plunger hat sich die Gruppe rund ein Jahr auf die Reise vorbereitet und diese dann vom 22. Juni bis 22. Juli durchgeführt. Ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten.

Intensive Vorbereitung

Im Rahmen der Vorbereitung haben sich die Teilnehmer/innen nicht nur mit der Frage nach der Reiseausrüstung und notwendigen Impfungen auseinandergesetzt, sondern sich auch ein Bild von Uganda gemacht. Jede/r Schüler/in hat ein Buch einer/s afrikanischen Schriftstellers/in gelesen und bei einem Vorbereitungswochenende wurde auch das Thema „Entwicklungszusammenarbeit“ praktisch angesprochen. Vorbereitungen gab es auch auf die einzelnen Projekte, die dann gemeinsam mit den Schüler/innen in der Partnerschule umgesetzt wurden.

Solarstrom für die Partnerschule

Ein besonderes Projekt war die Installation und Inbetriebnahme einer 5kW-Fotovoltaik-Anlage, wobei der gesamte Technikraum mit Wechselrichter, Batterien und Steuerung entsprechend hergerichtet wurde. Zusätzlich wurden Beleuchtungskörper in der Schule angebracht und angeschlossen und Möglichkeiten zur Ladung von Handys geschaffen. Besonders wertvoll war hier die Hilfe von Walter Hirschmann, unserem Schulwart, der als Praktiker auf dem Gebiet der Elektrotechnik wertvolle Hilfe geleistet hat. Besten Dank auch an das Land Oberösterreich und die Windkraft Simonsfeld AG, die wesentliche finanzielle Unterstützung geleistet haben.

Afrikanisches Leben

Besonders beeindruckt waren alle Teilnehmer/innen von der Gastfreundschaft und dem Leben in Afrika. Unvergessen werden die Besuche am Markt in Lira bleiben oder die Teilnahme an Gottesdiensten, bei denen intensiv getanzt und gesungen wurde. Großen Spaß machten auch verschiedene Fußballspiele. Höhepunkt war aber sicher das Wochenende, bei dem alle Teilnehmer/innen bei ihren Gasteltern wohnten und direkten Kontakt mit den Familien hatten.

Hochbeete, Werkbank und Windmessung

In einem weiteren Projekt wurden im Garten einerseits Hochbeete zum Ziehen von Saatgut geschaffen und andererseits Anbaufläche entsprechend vorbereitet. In unserer Partnerschule werden nun Setzlinge selbst gezogen und dann auf Feldern zur weiteren Reifung ausgesetzt. Gerade dieser praktische Unterricht vermittelt Anregungen für die Schüler/innen. Entstanden ist auch eine Werkbank für den praktischen Unterricht. Als Vorbereitung auf den Aufbau einer Kleinwindkraftanlage wurden auf einem hohen Mast verschiedene Messeinrichtungen zur Windmessung installiert, da bei günstigen Bedingungen die Schaffung eines Windkraftwerks geplant ist. Zusätzlich gab es noch einen Computerkurs und es wurde eine Internetanbindung mittels Richtfunk realisiert. „Wir haben in gemischten Projektteams zusammengearbeitet und uns dadurch auch ganz gut kennengelernt. Ich denke, dass die Projekte wirklich eine gute Unterstützung für unsere



Freunde in Uganda darstellen, da sie, was die Ausstattung der Schule anbelangt, wirklich großen Nachholbedarf haben“, erzählt ein Exkursionsteilnehmer.

Besuch im Murchison-Falls-Nationalpark

Ein besonderes Highlight der Reise war der Besuch in einem Nationalpark. Der Murchison-Falls-Nationalpark hat seinen Namen vom Murchison Wasserfall, bei dem der Viktorianil, der zum Weißen Nil gehört, über 43 Meter in die Tiefe stürzt. Bekannt ist der Park auch für seine Fauna – so gibt es dort Elefanten, Giraffen, Löwen, Büffel und verschiedene Antilopenarten zu sehen. Am Nil gibt es Nilkrokodile und Flusspferde zu bewundern. „Ich war vom Nationalpark sehr beeindruckt. Die Fahrt am Nil zum Wasserfall, aber auch die vielen Tiere, die man sonst nur aus Filmen kennt, haben mir sehr gefallen“, so ein Schüler über diese „Safari“ in den Nationalpark.

Positives Resümee und Ausblick

„Die Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus Uganda hat sehr gut geklappt. Gerade im Bereich der Projekte haben wir das, was wir uns vorgenommen haben, gut realisiert. Ein paar kleinere Verdauungsprobleme und einige Sonnenstiche hat es gegeben, im Großen und Ganzen hat unsere erste Ugandaexkursion aber hervorragend geklappt. Im Herbst 2017 werden höchstwahrscheinlich zwei Zivildniener aus dem HTL-Umfeld in die Brother Konrad School gehen und für 2018 ist wieder eine Exkursion geplant. Insgesamt haben sich die Teilnehmerinnen und die Teilnehmer an der Exkursion sehr positiv über die vier Wochen geäußert“, so Walter Plank in einem Resümee.



Erlebnis Nicaragua





Nica-Schokos



Einen kleinen Beitrag zum Budget der Schulpartnerschaft leistet auch der Verkauf von Zotter-Schokolade durch die Schulpartnerschaft. Seit der Zusammenarbeit mit Zotter im Rahmen der Unterstützung von Kakao-Bauern in Buena Vista gibt es ja die Möglichkeit, Zotter-Schokoladen bei der Schulpartnerschaft zu kaufen. So gibt's immer wieder einmal größere Bestellung rund um die Weihnachtszeit, auch bei schulischen Anlässen wird des Öfteren mit Nica-Schokolade belohnt. Einen guten Umsatz konnte die Schulpartnerschaft auch am Tag der offenen Tür 2016 machen – mehr als 100 Zotterschokoladen wurden verkauft.

Vorfreude auf 2017



Seit Beginn dieses Schuljahres laufen bereits die Vorbereitungen auf die Nica-Reise 2017. Dabei wurden in allen 3. Klassen die Reise und vor allem auch die Reisevoraussetzungen vorgestellt. Mittlerweile haben sich rund 25 Interessent/innen herauskristallisiert, die nach Nicaragua fahren werden. Eine erste Anzahlung wurde getätigt, fleißig Spanisch lernen ist vollkommen klar, sich mit dem Gastland auseinandersetzen und auch bei Aktivitäten der Schulpartnerschaft mithelfen macht den Schüler/innen keine Mühe. Neben den Reisevorbereitungen gibt es auch eine Auseinandersetzung mit dem Thema „Entwicklungszusammenarbeit“, im kommenden Frühjahr steht dann ein Wochenende zu diesem Thema an. Sie bereiten sich bereits intensiv auf die zu realisierenden Projekte vor. siehe Seite 14.

Spanisch



„Seit mehr als 20 Jahren gibt es diese sprachliche Vorbereitung auf die Nicaragua-Reise. Auf das Ansuchen der ARGE Schulpartnerschaft wurde 2001 Spanisch als Freigegegenstand an der HTL eingeführt. Evelyn Mayr hat auch im abgelaufenen Jahr einer Reihe von Schüler/innen die entsprechenden Sprachenkenntnisse vermittelt, die sie dann bei ihrem Aufenthalt in Nicaragua auch tatsächlich brauchen. In zwei Gruppen werden im Schuljahr 2016/17 insgesamt 37 HTLer/innen in die Grundkenntnisse von Spanisch eingeführt!

Punsch & Kekse



Auch 2016 gab es wieder die vorweihnachtliche Aktion „Kekse und Punsch“. Im Vorfeld haben Schülerinnen mit Herta Wagner Kekse gebacken und dann wurden diese in der Woche von 12. bis 16. Dezember jeweils in der großen Pause in der Aula der HTL von den Schüler/innen, die 2017 nach Nicaragua fahren, zusammen mit selbstgemachtem Punsch zum Kauf angeboten. Mit dem Erlös werden Schüler/innen im IPLS unterstützt, die Schwierigkeiten haben, die Zeugnisgebühren zu bezahlen.

Tips-Wettbewerb



Die ARGE Schulpartnerschaft hat sich heuer beim Tips-Wettbewerb „Die Anpacker – Tips sucht die engagierteste Schule“ beteiligt und dabei in der Kategorie „Soziales“ den 1. Platz belegt. Eine Reihe von Schüler/innen, die im kommenden Jahr nach Nicaragua fahren werden, hat sich dabei besonders engagierte und viele Votings platziert. Die Überreichung des Preises erfolgte am 19.12., das Preisgeld in der Höhe von 1000 Euro wird der Schulpartnerschaft zur Verfügung gestellt. „Wir freuen uns über diese Auszeichnung und bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten. Der Preis ist eine schöne Anerkennung für die Arbeit, die im Rahmen der Schulpartnerschaft geleistet wird“, meint Bruno Plunger.

Entwicklungszusammenarbeit



In Zusammenarbeit mit der Initiative Eine Welt haben wir Thomas Vogel, Abteilungsleiter bei HORIZONT3000, zum Thema "Entwicklungszusammenarbeit: Geldverschwendung oder wirkliche Hilfe?" eingeladen. Am Donnerstag, 23. Juni hielt er um 20:00 in der Aula der HTL einen öffentlichen Vortrag und am Freitag, 24. Juni einen Vortrag vor 300 Schüler/innen. Thomas Vogel, er hat zusammen mit Friedbert Ottacher das Standwerk „Entwicklungszusammenarbeit im Umbruch“ geschrieben, hat sowohl bei der Abendveranstaltung als auch beim Schülervortrag großes Interesse geweckt!

Womit Sie unseren Partnerschulen helfen können !

- **Laptops – gerne auch älteren Baujahrs für Uganda**
- **PCs, Monitore, ...**
- **Werkzeug für Werkstätten: Seitenschneider, Zangen, Schlüssel, etc.**
- **Netzwerkausrüstung**
- **Diverse Geräte für Werkstätten (CNC-)Dreh- und Fräsmaschinen, Bohrmaschinen, etc.**
- **Fahrräder (ganz super wären E-Fahrräder)**
- **Solarpaneele**
- **Teile zur Stromversorgung/Hausinstallation Sicherungsautomaten, Klemmen, Kabel, etc.**
- **Spenden, gerne auch für konkrete Projekte, sind uns jederzeit willkommen!**
- **Unterstützung durch den Ankauf von Zotter-Schokoladen.
Wir fertigen bei Abnahme von größeren Mengen gerne auch spezielle Schleifen mit Aufdrucken.**

Im Zweifelsfall einfach Nachfragen!

Anfragen, Hinweise oder Ideen bitte an:

ARGE Schulpartnerschaft der HTL Braunau

Werner Lengauer
Evelyn Mayr
Anton Planitzer
Bruno Plunger
Zentralamerika@yahoo.de
+43 7722 83690-260
HTL Braunau, Osternbergerstr. 55
5280 Braunau

Mit Spenden Steuern sparen

Unsere Projekte werden gemeinsam mit der Initiative Eine Welt durchgeführt. Darum sind die Spenden in Österreich und Deutschland steuerlich absetzbar.
Registrierungsnummer in Österreich: SO 1323.
Sie bekommen, je nach Steuerklasse, bis zu 50 Prozent vom Finanzamt erstattet.
IBAN: AT65 2040 4066 0500 2233
BIC: SBGSAT2S



Herzlichen Dank!

Geplante Projekte für 2017

Bei der Reise nach Nicaragua im Sommer 2017 werden mehrere Projekte realisiert, die zur Zeit schon intensiv vorbereitet werden. Im Einzelnen sind dies:



Photovoltaikanlage in Wawashang

In Wawashang, einem Gebiet an der Ostküste Nicaraguas in der Nähe von Bluefield, wird die Stromversorgung einer Schule durch eine 5kW-Photovoltaikanlage sichergestellt. Die entsprechenden Solarpaneele werden montiert und die nötigen Einrichtungen für eine Netzeinspeisung geschaffen. Eine Gruppe wird sich diesem Problem während der Projektphase widmen.

Ausbau des Schulnetzes

Mit dem Container werden auch eine Reihe von PCs und Bildschirmen, aber auch Ausrüstungsgegenstände für den Ausbau des Schulnetzwerkes nach Nicaragua gebracht. Eine Projektgruppe wird mithilfe alte PCs auszuscheiden, die neuen aufzusetzen und beim Ausbau des Netzwerkes mitzuhelfen.

E-Mobilität

Im Rahmen des Zentrums für Alternativenergien im IPLS gibt es ein wichtiges Projekt im Bereich der E-Mobilität. Konkret werden mit dem nächsten Container Komponenten und Unterrichtsmaterial für zwei Elektro-Motorräder, die von KTM zur Verfügung gestellt wurden, nach Nicaragua gebracht und zusätzlich werden mehrere Elektro-Fahrräder dieses Projekt bereichern. Geplant ist, dass im Alternativenergiezentrum eine Solarladestelle geschaffen wird und Schüler/innen im Bereich E-Mobilität geschult werden.

Inbetriebnahme von zwei CNC-Anlagen

Eine gebrauchte EMCO CNC-Maschine wurde 2016 angekauft und wird gerade mit hohem zeitlichen Aufwand auf den neuesten technischen Stand gebracht – bisher sind schon rund 300 ehrenamtliche Arbeitsstunde in die Auf- und Umrüstung der Maschine geflossen. Besondere Freude hat die Übergabe einer Chiron CNC-Anlage durch die Ranshofner Firma Borbet an die Schulpartnerschaft ausgelöst. Auch diese Anlage wird im Frühjahr mit dem Container nach Nicaragua geschickt. Für beide Anlagen muss im IPLS die Energieversorgung adaptiert und ein Transformator aufgestellt werden. „Die Ausbildung an CNC-Anlagen ist für die Schüler/innen des IPLS ganz besonders wichtig, weil in der allmählich entstehenden industriellen Fertigung in Nicaragua Personen mit solchen Kenntnissen dringend gesucht werden. Für die Absolvent/innen des IPLS bringt diese Ausbildung einen entscheidenden Vorteil“, begründet Bruno Plunger die Notwendigkeit dieses Projektes.



Container für Nicaragua und Uganda

Erfahrungen mit dem Versand von Containern hatte Bruno Plunger schon vor der Schulpartnerschaft – 1983 hat er seinen ersten Container losgeschickt. 1997 war es dann soweit, erstmals ging ein Container im Rahmen der Schulpartnerschaft an das IPLS. Gefüllt war er mit schulischen Ausrüstungsgegenständen, Laborgeräten, Bauteilen, PCs, Rädern, Gehilfen und Ähnlichem. „Was ist da – wollt ihr das?“ ist beim Containerversand die wichtigste Frage. Die Schulpartnerschaft sammelt das ganze Jahr über, lagert die gespendeten Güter und dann wird sorgsam verladen. „Dreidimensionales Tetris“ hat ein Schüler einmal die Verladung der Güter genannt und da ist was Wahres dran. Erstmals ging 2014 auch ein Container nach Uganda.





Besuch aus Nicaragua

Die Direktorin unserer Partnerschule, dem IPLS in León/Nicaragua, Martha Lorena Calero Gonzales war mit einer Kollegin und einem Kollegen zu Besuch in der HTL. Neben Ausbildungsaktivitäten gab es viele gute Möglichkeiten um Kontakte zu knüpfen, die Schulen und einander besser kennenzulernen und die freundschaftlichen Beziehungen zu vertiefen.

Besseres Kennenlernen

Dir. Hans Blocher hat Mitte April seine Kollegin Dir. Martha Lorena Calero Gonzales vom IPLS León/Nicaragua sowie Mayorga Maravilla Trancita Jenoveva und Edwin Ezequiel Montes Roque – beide unterrichten am IPLS – sehr herzlich an der HTL begrüßt. Er hat in seinem kurzen Statement die Bedeutung der Schulpartnerschaft für die HTL hervorgehoben und sich sehr über die Anwesenheit der Gäste gefreut. Dir.in Gonzales, die seit diesem Jahr unsere Partnerschule leitet, hat sich vor allem die Strukturen und Möglichkeiten der HTL Braunau angesehen.

Firmenbesuche und kulturelle Kontakte

Unsere nicaraguanischen Gäste haben sowohl Firmen besucht (z.B. B+R, Borbet, ...) als auch diverse kulturelle Aktivitäten (Besuch Passaus, Salzburgs, Stift Reichersberg, Burghausen, ...) getätigt.

Ausbildung

Kollegin Jenoveva hat einen Kurs in der Elektronik belegt und Kollege Montes Roque eine Schulung im Informatikbereich durchlaufen.

Familiäre Aufnahme und Abschiedsfest

„Ich freu' mich sehr über die Unterstützung, die die ARGE Schulpartnerschaft im Zusammenhang mit dem Besuch unserer Gäste erhalten hat. Herzlichen Dank an die Quartiergeber, vielen Dank an alle, die in der Schule am Fortbildungskurs mitgewirkt haben, Großartig war auch die Unterstützung, die wir im Zusammenhang mit Exkursionen und Ausflügen erhalten haben. Alle drei Gäste haben sich wirklich wohl gefühlt bei uns – wir festigen mit diesen Kontakten unsere Schulpartnerschaft enorm“, so Werner Lengauer, der Obmann der ARGE Schulpartnerschaft, beim Abschiedsfest. Mayorga Maravilla Trancita Jenoveva und Edwin Ezequiel Montes Roque waren vom 30. März bis 25. April in Braunau, Martha Lorena Calero Gonzales hat uns vom 10. bis 25. April besucht.



Nica-Café beim HTL-Ball 2017



GAME OF PROMS

MATURA IS COMING

So wie in den vergangenen Jahren war auch 2016 die Schulpartnerschaft mit dem „Nica-Café“ prominent beim HTL-Ball vertreten. Im umgebauten Konferenzzimmer konnten sich die Gäste in lateinamerikanischem Ambiente gut unterhalten. In vier Schichten haben an die 30 Freiwillige am Abend gearbeitet, der Auf- und Abbau wurde schulintern erledigt, viele Kuchenspenden haben den Ertrag – rund 3000 Euro – deutlich erhöht. Die verkauften Produkte kamen aus dem Weltladen. „Ganz wichtig ist das Nica-Café als Treffpunkt für HTL-Absolvent/innen, die einmal an einer

Nica-Exkursion teilgenommen haben und sich hier in ‚ihrem‘ Café am Ball treffen. Das Nica-Café ist auch der Ort, wo sich gute Gespräche am besten führen lassen“, meint Toni Planitzer

Worüber wir uns freuen – Unterstützung im abgelaufenen Jahr

Land Oberösterreich

Seit der Gründung der Schulpartnerschaft im Jahr 1995 unterstützt die von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer geleitete und im Bereich Aufgabengruppe Agrarische Angelegenheiten angesiedelte Gruppe „Entwicklungszusammenarbeit im Ausland“ Projekte, die von der Schulpartnerschaft umgesetzt werden. Im letzten Jahr wurden dabei insbesondere Projekte in unserer Partnerschule in Lira gefördert – ohne Unterstützung des Landes wäre weder die Elektrifizierung der Schule (Transformatoreinbau) noch die Installation der 5kW-Photovoltaikanlage möglich gewesen. Eine Reihe von förderungswürdigen Projekten sowohl in León als auch in Lira sind heuer wieder eingereicht worden. Vielen herzlichen Dank für die beständige Unterstützung!



PCs der HBLW Ried i. Innkreis

Die HBLW Ried i. Innkreis unterstützt die Schulpartnerschaft durch die Überlassung von 20 funktionstüchtiger PCs, die im vergangenen Jahr ausgewechselt wurden. Zusätzlich erhielten wir eine größere Anzahl von Tastaturen, Mäusen und Festplatten.



40 Monitore von der Firma SML

Die SML Maschinengesellschaft mbH mit Sitz in Lenzing ist spezialisiert auf den Aufbau hochleistungsfähiger Extrusionsanlagen. Basierend auf 40 Jahren Erfahrung hat sich SML auf dem internationalen Markt einen Namen gemacht, indem es Extrusionsanlagen auf Kundenanforderungen abgestimmt hat. SML betreibt Büros in Kuala Lumpur, Malaysia, in Peking, China und Moskau, GUS. Darüber hinaus garantieren mehr als 60 unabhängige Vertriebsstellen Kundennähe und unterstützen die Vertriebs- und Serviceaktivitäten von SML weltweit. Auf Vermittlung von Philipp Ranseder überließ uns SML 40 Monitore, die wir mit dem nächsten Container in unsere Partnerschule liefern werden.





Unterstützung des LIZ

Seit mehreren Jahren unterstützt das LIZ (Lern und Informationszentrum) der HLW und der HTL die Bibliothek im IPLS. Wir freuen uns sehr, dass wir auch heuer wieder 2000 Euro für diesen Zweck erhalten haben.



HTL als Trägerin

Ein besonderes Dankeschön soll auch hier nochmals an die HTL Braunau gehen. Die Schulleitung unter Dir. Hans Blocher hat immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen. Alle Geräte, die in der HTL ersetzt werden und die noch brauchbar sind, gehen an unsere Partnerschulen. Viele Kolleg/innen unterstützen uns auf die eine oder andere Weise bei Veranstaltungen, bei der Betreuung von Besucher/innen oder durch Übernahme von konkreten Arbeiten. Ohne die „Basis“ HTL Braunau würden unsere Partnerschaften nicht funktionieren!



Unterstützung beim Projekt „E-Mobilität“

Die KTM GROUP mit Sitz in Mattighofen ist Europas größter Motorradhersteller und mit über 250 Weltmeistertiteln auf- und abseits befestigter Straßen sehr erfolgreich. Das Unternehmen beschäftigt derzeit über 2500 Mitarbeiter – davon etwa 500 in der Entwicklungsabteilung, wo seit vielen Jahren intensive Forschungsarbeit an neuen Projekten im Bereich der Elektromobilität vorangetrieben wird. Die KTM GROUP unterstützt das Projekt „E-Mobilität“, das wir mit unserer Partnerschule in Nicaragua abwickeln, indem sie uns Komponenten und Unterrichtsmaterial für zwei Elektro-Motorräder zur Verfügung stellt.



Eine CNC-Maschine der Firma Borbet

Die BORBET Austria GmbH ist ein namhafter Hersteller von Aluminiumfelgen für die europäische Automobilindustrie. Das Unternehmen wurde 1984 als Tochter der AMAG gegründet, mit 1.1.1996 privatisiert und gehört seither zur deutschen Borbet Gruppe. Wir bekamen von der Ranshofner Firma eine voll funktionsfähige CNC-Anlage, die nach entsprechender Adaption im kommenden Jahr nach León in das IPLS gebracht werden wird.



Unterstützungen 2017

Etlliche (Projekt-)Unterstützungen sind gerade im Laufen und scheinen deshalb hier noch nicht auf – wir werden das im kommenden Jahr nachholen.



**Weitere Förderzusagen durch die
Windkraft Simonsfeld AG**



Bruno Plunger hat im November die Windkraft Simonsfeld AG in Ernstbrunn/NÖ besucht und dabei von den abgeschlossenen gemeinsamen Projekten berichtet. Die Windkraft Simonsfeld AG unterstützt seit 2003 (!) die ARGE Schulpartnerschaft sowohl mit beträchtlichen finanziellen Mitteln aber auch mit technischem Know-how. Ohne den technischen Support der Windkraft Simonsfeld AG wäre der Betrieb der Windkraftanlage im IPLS schon längere Zeit nicht mehr möglich, die Techniker aus Niederösterreich sind für Reparaturzusammenhänge unsere wichtigste Quelle. Besonders engagiert hat sich die Simonsfeld AG in den letzten Jahren bei den Solarzellenprojekten sowohl in Nicaragua als auch in Uganda – ohne Unterstützung aus Ernstbrunn wären weder im IPLS, bei den Kakaobauern in Buena Vista noch bei den Fischerdörfern im Nordosten Nicaraguas das Aufstellen von Solarzellen möglich gewesen und auch die 5kW-Anlage in Lira/Uganda ist von der Simonsfeld AG unterstützt worden.

Besonders freut es uns, dass beim Besuch in Niederösterreich zwei Projekte fixiert werden konnten: einerseits die Errichtung einer Kleinwindkraftanlage in Lira/Uganda und andererseits die Ausstattung einer Schule mit Solarpaneelen und entsprechender Peripherie in Wawaschang/Nicaragua. Beide Projekte werden mit bedeutsamen finanziellen Zuwendungen unterstützt. Vielen herzlichen Dank!

Wichtige Personen für die ARGE Schulpartnerschaft 2016



Dir. Martha Lorena Calero Gonzales

Dir. Calero Gonzales ist seit Anfang dieses Jahres die neue Direktorin unserer Partnerschule. Sie ist ausgebildete Agraringenieurin und hat zusätzlich die Lehrerausbildung für die Sekundarstufe I und II durchlaufen. Sie war im Magistrat der Stadt León tätig und hat an der ULSA – der León Universidad Tecnológica La Salle in der Administration gearbeitet und Projektmanagement sowie Ökologie gelehrt. Sie sieht ihre Aufgabe in unserer Partnerschule – die zur Zeit 965 Schüler/innen hat (Frauenanteil rund 20 %) und an der 46 Lehrer/innen (Frauenanteil 50 %) unterrichten – vor allem darin, die Infrastruktur, insbesondere die Ausstattung im Werkstättenbereich, zu verbessern und Ansprechpartnerin für Schüler/innen und Lehrer/innen zu sein. Martha Calero Gonzales ist verheiratet und hat drei Kinder im Alter von 13, 19 und 22 Jahren.



Jaime Saborio

Jaime Saborio ist Absolvent des IPLS und ausgebildeter Maschinenbauer. Er war Leiter der Mechanik und vier Jahre Direktor des IPLS (in Nicaragua ist der Direktorenposten zeitlich befristet). Bereits vor seiner Tätigkeit als Direktor war er für die Schulpartnerschaft verantwortlich und hat sie – so wie während seiner Zeit als Direktor – nach Kräften unterstützt und gefördert. Wir freuen uns sehr, dass er nun, nach Beendigung seiner Direktorentätigkeit, wieder für die Schulpartnerschaft verantwortlich ist. Zu seinen Aufgaben zählen unter anderem: Planung und Umsetzung der gemeinsamen Projekte, inklusive der Kontrolle und Instandhaltung älterer Projekte, Betreuung der Zivildienster, Kontakt nach Österreich.



Robert Handlechner

OSR Robert Handlechner war bis September 2011 Lehrer in der HTL. Er hat Elektriker gelernt und ist von 1970 bis 1973 als Entwicklungshelfer in Brasilien tätig gewesen. Seit Bestehen der Schulpartnerschaft hat er sich in vielen Zusammenhänge für dieses Anliegen engagiert und z.B. jedes Jahr mit unseren Gästen Ausflüge gemacht. Momentan ist er intensiv mit der Umrüstung einer CNC-Maschine beschäftigt, die im kommenden Jahr mit einem Container nach León gebracht werden wird.



Johannes Stockhammer

Johannes Stockhammer kommt aus Mattighofen und absolvierte 2016 die HTL Braunau in der Abteilung Elektrotechnik. Johannes ist ein sehr aktiver junger Mann, der mehrmals an der Organisation des Schulballs beteiligt war und sehr interessiert an Motorsport ist. Mit seinem E-Kart-Projekt war er im vergangenen Jahr im Finale von Jugend Innovativ. Er hat sich in kurzer Zeit hervorragend in seine Aufgaben als Zivildienstler eingearbeitet und wird uns noch bis Juli 2017 zur Verfügung stehen.



Daniel Schmidtner

Daniel Schmidtner, kommt aus Überackern und absolvierte 2015 die HTL Braunau in der Abteilung Elektronik/Technische Informatik, schulautonomer Zweig Mobile Computing. Wichtig ist ihm vor allem ein unterhaltsames, angenehmes Umfeld. So verbringt er den Großteil seiner Freizeit mit Freunden oder hält sich in der Natur auf. Außerdem reist er gerne. Vom Oktober 2015 bis Oktober 2016 hat er seinen Zivildienst im IPLS abgeleistet und war dabei vorrangig mit Instandhaltungsarbeiten beschäftigt. Er hat sich um Photovoltaikanlagen und um die Windkraftanlage gekümmert und daran gearbeitet, dass die Energieversorgung des Schulpartnerschaftsbüros autark gestaltet werden konnte. Daniel schreibt in einem Interview mit der Schulzeitung, dass ihm seine Zeit in Nicaragua sehr, sehr viel gebracht hat und er jetzt schon Sehnsucht nach León und dem IPLS hat. Vielen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit!



Andreas Dobler

Andreas Dobler kommt aus Burgkirchen und absolvierte 2015 die HTL Braunau in der Abteilung Elektronik/Technische Informatik, schulautonomer Zweig Bionik. Er war von September 2015 bis Juni 2016 Zivildienstler bei der ARGE Schulpartnerschaft und hat in dieser Funktion die unterschiedlichsten Arbeiten sehr zur Zufriedenheit aller erledigt. Andreas hat sich sehr rasch in seine Arbeitsbereiche eingearbeitet und seine ruhig, unaufgeregte und wertschätzende Art hat ihm in kürzester Zeit die Anerkennung seines Umfelds eingetragen.

Vielen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit!



Informationen, Informationen, ...

Ganz wichtig ist es uns, über unsere Arbeit zu informieren – nicht zuletzt deshalb dieser Jahresbericht. Während des Jahres gibt es immer wieder Berichte in der HTL up to date, der Schulzeitung der HTL Braunau – sie ist kostenlos in der HTL bestellbar und über die HTL-Homepage auch online einsehbar. Auch wenn wir Facebook in manchen Zusammenhängen kritisch gegenüberstehen, nutzen wir diese Möglichkeit mit einer eigenen Seite für die Schulpartnerschaft: Rund 20 bis 30 Mal gibt es dort im Jahr Meldungen. Wir freuen uns natürlich auch, wenn unsere Pressemeldungen in den lokalen Medien (OÖN, Braunauer Warte, Braunauer Tips, Braunauer Bezirksrundschau) Anklang finden.

HTL-WEBSITE:

www.htl-braunau.at/aktivitaeten

NEWSLETTER:

Anforderung über a.planitzer@eduhi.at oder über die HTL-Website.

HTL UP TO DATE:

Anforderung über a.planitzer@eduhi.at
Archiv zugänglich auf der HTL-Website.

FACEBOOK:



ARGESchulpartnerschaft